

**VORLÄUFIGE ANWENDUNG VON CETA
MUSTERSCHREIBEN AN BUNDESTAGSABGEORDNETE**

Adressen der Bundestagsabgeordneten in den Wahlkreisen Darmstadt und Darmstadt-Dieburg

- Dr. Jens Zimmermann (MdB, CDU), Untere Marktstraße 9, 64823 Groß Umstadt
Mail: jens.zimmermann[@]bundestag.de
- Brigitte Zypries (MDB, SPD), Wilhelminenstraße 7a, 64283 Darmstadt
Mail: brigitte.zypries@spd-darmstadt.de
Brigitte.Zypries.wk@bundestag.de
- Charles M. Huber (MdB, CDU) Oberer Reuterberg Darmstadt, 64397 Modautal
Mail: charles.huber@bundestag.de

Musterschreiben -----

Name

Straße

PLZ und Stadt (wichtig!)

Datum

Betr. Vorläufige Anwendung von CETA

Sehr geehrte/r

erlauben Sie mir, mich mit einem dringenden Anliegen an Sie als Bundestagsabgeordnete/n aus meinem Wahlkreis zu wenden:

Mit großer Missbilligung habe ich zur Kenntnis genommen, dass sich der Rat der EU-Handelsminister im Mai für eine vorläufige Anwendung des Handelsabkommens CETA zwischen der EU und Kanada ausgesprochen hat.

Ein so weitgreifendes Abkommen wie CETA, das auf eine langfristige Umgestaltung der Wirtschaft und der Gesellschaft angelegt ist, darf nach meinem Demokratie-Verständnis nicht an den Länderparlamenten vorbei in Kraft gesetzt werden.

Ich bitte Sie daher, bei der anstehenden Abstimmung im Bundestag **gegen eine vorläufige Anwendung von CETA zu stimmen.**

Besondere Sorgen bei diesem Abkommen bereiten mir die vorgesehenen direkten und indirekten Eingriffe in staatliche oder kommunale Regulierungsmöglichkeiten. Hierzu gehört die sogenannte "regulatorische Kooperation", die den Einfluss von Konzernlobbyisten auf die Gesetzgebung verstärkt. Des weiteren gehört dazu die Einrichtung eines Investitionsgerichtssystems (ICS), das internationalen Konzernen - ebenso wie die verworfenen privaten Schiedsgerichte - Sonderklagerechte außerhalb der nationalen Rechtssysteme einräumt und damit Konzerninteressen über das Allgemeinwohl stellt.

Mit freundlichen Grüßen